

Ein Jahr im Dienst der Gemeinschaft: Jahresbericht 2023 der Freiwilligen Feuerwehr Altenmarkt

Hinter uns liegt ein intensives Jahr mit 55 Einsätzen und zahlreichen Ausbildungen sowie Kursen, bei denen unsere Kamerad:innen ihr Wissen beweisen und erweitern konnten. In unseren Reihen haben wir sowohl neue Mitglieder als auch Jugendfeuerwehrmitglieder, die in den Aktivdienst übernommen wurden, begrüßen dürfen. Somit zählt die FF Altenmarkt Anfang November einen Mitgliederstand von 94 Kamerad:innen, davon 59 im Aktivdienst, 17 im Reservestand und 18 Jugendfeuerwehrmitglieder. In einem Jahr, das von zahlreichen technischen Einsätzen geprägt war, legten wir besonderen Wert auf umfangreiche Ausbildungen und Übungen in genau diesem Bereich. 2023 wurden bis Anfang November bereits 14.768 Stunden an freiwilliger Arbeit geleistet, dies entspricht in etwa dem Arbeitspensum von neun Vollzeitkräften in einem Jahr.

Übungen, Ausbildung und Tätigkeiten

Im Jahr 2023 haben wir unsere Mitglieder intensiv

auf technische Einsätze vorbereitet. Dies umfasste eine Winterschulung zu den Grundlagen, gefolgt von intensiven Übungen im ersten Halbjahr, darunter die Menschenrettung aus einem PKW (herabgestürzter Stein) und nach einem Fahrzeugüberschlag, sowie Übungen im Umgang mit LKWs. Im zweiten Halbjahr konzentrierten wir uns auf das Thema Schadstoff und führten eine intensive Unterabschnittsübung durch, bei der ein Gefahrstofftransport verunfallte. Diese Übung vermittelte Grundprinzipien im Umgang mit Schadstoffen und stärkte die Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren im Yspertal. Das ganze Jahr über wurde auch im Bereich Atemschutz ausgebildet und geübt, einschließlich realitätsnaher Übungen in verschiedenen Szenarien.



Neben der technischen Ausbildung lag unser Fokus auch auf der Ausbildung von Einsatzleitern und der Bewältigung spezieller Szenarien. Besonders wertvoll war die Schulung zum Thema Kaminbrände, bei der uns Rauchfangkehrermeister Johann Forsthofer wertvolles Wissen vermittelte. Auch Waldbrandübungen und -fortbildungen rundeten unser Schulungsjahr ab und gaben uns die Möglichkeit, uns auf die Gefahren und Herausforderungen des Brandeinsatzes in Waldgebieten vorzubereiten.

Wir schätzen und danken an dieser Stelle auch all unseren Mitgliedern, die ihre Freizeit und Energie investieren, um an

diversen Weiterbildungen, unter anderem im Feuerwehr- und Sicherheitszentrum Tulln, teilzunehmen. Insgesamt wurden 498 Stunden für Kurse aufgewandt. Diese Weiterbildungen sind von entscheidender Bedeutung, um sicherzustellen, dass wir als Feuerwehr gut vorbereitet sind und effektiv auf Einsätze reagieren können.

Über das ganze Jahr verteilt standen auch Bewerbe auf der Agenda. Dazu zählten die Feuerwehrleistungsbewerbe in Bronze sowie die Wasserdienstleistungsbewerbe in Bronze und Silber. Wir gratulieren den Kamerad:innen zu ihren Erfolgen und den erworbenen Abzeichen.

Einsatztätigkeiten

Im Jahr 2023 hatten wir bis zum 31. Dezember insgesamt 55 Einsätze, hauptsächlich technischer Natur, wie beispielsweise PKW-Kollisionen mit Telefonmasten, Laternen und Traktoren.

Ebenfalls wurden wir zu einem Kaminbrand alarmiert und haben eine Katze vom Dach gerettet.

Die technischen Einsätze umfassten beispielweise einen LKW-Unfall (T2) am 14.02.2023. Wir wurden zusammen mit anderen Rettungskräften zu einem LKW-Unfall in St. Oswald gerufen, bei dem der Fahrer eingeklemmt war. Gemeinsam mit anderen Einsatzkräften befreiten wir den Lenker, versorgten Verletzungen und borgen den LKW.



Des Weiteren wurden wir zu einem Verkehrsunfall nach einer Kollision mit einem Trafomasten gerufen. Am 02.02.2023 kollidierte ein Kleinbus frontal mit einem Trafomast. Der Fahrer konnte das Fahrzeug selbstständig verlassen und wurde ins Krankenhaus gebracht. Wir sicherten die Unfallstelle und borgen das Fahrzeug.

Ein weiterer Verkehrsunfall, der unsere Kamerad:innen forderte, war ein Fahrzeugüberschlag nach einem Baum-Aufprall. Die Insassin konnte das Fahrzeug selbstständig verlassen und wurde von der Rettung versorgt. Wir sicherten das Fahrzeug, regelten den Verkehr, borgen das Auto und reinigten die Fahrbahn.

Festlichkeiten

Unsere legendäre Blaulichtparty und der Heurigenachmittag waren ein voller Erfolg und sorgten für eine großartige Atmosphäre. Das Wetter war traumhaft, die Stimmung großartig, und die beiden Zelte waren voll und belebt. Die Freiwillige

Feuerwehr Altenmarkt möchte sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern für ihre Unterstützung und den Besuch bedanken. Ein besonderer Dank geht auch an alle Helfer:innen sowie die Kamerad:innen der FF-Altenmarkt, die dieses Festwochenende zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

Wir laden alle Kamerad:innen zum Altenmarkter Feuerwehrball im Gasthof Hotel zur Linde/Familien Haider & Schön am 05. Jänner 2024 ein. Karten sind bei allen Kamerad:innen der FF Altenmarkt erhältlich und können per Mail an altenmarkt.3683@feuerwehr.gv.at reserviert werden.

Einen guten Start ins Jahr 2024 wünscht die Freiwillige Feuerwehr Altenmarkt.



